



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 02/2021 vom 19. Mai 2021

Heute lesen Sie:

1. Situation unserer Kindergärten
 2. Dorfladen MittenDrin e. V. / Bürgerhaus Alesheim
 3. Lindenstraße Trommetsheim
 4. Druckleitung Wachenhofen-Alesheim und Ortskanal Wachenhofen
 5. Kernweg Lengenfeld / Deckensanierung Ortszufahrt
 6. Funkmastanfrage Telefonica
 7. Neuerrichtung von PV-Freiflächenanlagen
 8. Führungswechsel in der VGem Altmühltal
- Veranstaltungshinweise/Termine



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der zweiten Ausgabe der Gemeinde-Info dieses Jahres möchte ich Sie über die aktuellen Entwicklungen und Themen im Ortsbereich und darüber hinaus informieren. Nach wie vor fehlen aufgrund der Corona-Pandemie leider die Möglichkeiten und Gelegenheiten, dies in größerem Rahmen bei Versammlungen und Veranstaltungen zu tun. Die zunehmende Zahl an Geimpften und der bevorstehende Sommer lassen aber hoffen, dass sich die Situation allmählich entspannt, und wir uns der Normalität zumindest langsam wieder annähern können. Es gibt Vieles nachzuholen.

Der Gemeinderat hat sich in seinen beiden letzten Sitzungen im März und April mit der Zukunft unserer Kindergärten, der Vorgehensweise bei der Genehmigung von PV-Freiflächenanlagen im Gemeindegebiet, Beschaffungen für das Bürgerhaus/den Dorfladen in Alesheim, der Modernisierung der Abwasserentsorgung und einer Reihe von Bauanträgen befasst. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie im Inneren dieses Blattes. Aktuelle Informationen zu den laufenden und in diesem Jahr noch geplanten Baumaßnahmen im Gemeindegebiet vervollständigen den Kurzüberblick in diesem Rundbrief. Selbstverständlich erteilen die Gemeinderäte und ich Ihnen/Euch weitere Auskünfte zu den genannten oder anderen Sachverhalten.

Bitte beachten Sie, dass weiterhin Einschränkungen bei Angelegenheiten, die die Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal betreffen, bestehen. Der Publikumsverkehr dort ist auf das absolut notwendige Minimum beschränkt. Bei wichtigen Angelegenheiten besteht die Möglichkeit, unter den Telefonnummern 09146/94294-23 (Einwohnermelde- und Standesamt) bzw. 09146/94294-26 (Passamt) telefonisch einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Nach Pfingsten möchte ich – soweit die gesetzlichen Vorgaben dies nicht mehr ausschließen - die wöchentlichen Präsenz-Bürgersprechstunden in Alesheim und Trommetsheim wieder aufnehmen. Bis dahin bin ich während der üblichen Sprechzeiten am Donnerstag zwischen 18:00 – 20:00 Uhr unter der gemeindlichen Telefonnummer 09146/221 telefonisch erreichbar. Unter der oben genannten Telefonnummer bzw. der E-Mail-Adresse info@alesheim.de können Sie bei Anliegen oder Problemen auch direkt Kontakt mit mir aufnehmen und ggf. einen Besprechungstermin vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass die Bürgersprechstunden in Alesheim zukünftig im neuen Bürgerhaus in der Weimersheimer Straße 3 stattfinden werden!

Alesheim, im Mai 2021

Manfred Schuster
1. Bürgermeister



1. Situation unserer Kindergärten

Der Gemeinderat hat sich aufgrund der gegenwärtig hohen Kinderzahlen und des erheblichen Widerstands gegen die Schließung der Alesheimer Einrichtung dazu entschlossen, vorerst den Weiterbetrieb beider Einrichtungen zu unterstützen. Die Trägerschaft der beiden Kindergärten verbleibt bei den jeweiligen Kirchengemeinden. Der Kindergarten in Trommetsheim wird zu einer zweigruppigen Einrichtung mit einer Kindergarten- und Krippengruppe ausgebaut. In Alesheim wird voraussichtlich ab dem 01. September 2021 eine altersoffene Kindergartengruppe inklusive Hortbetreuung angeboten werden. Diese Regelung hat Bestand, solange die Kinderzahlen in der Gemeinde auf dem gegenwärtig hohen Stand verbleiben. Im Falle einer rückläufigen Entwicklung der Kinderzahlen soll die Alesheimer Einrichtung ab 2025 als Hort für die ab diesem Zeitpunkt gesetzlich geforderte Ganztagesbetreuung der Grundschule weiter betrieben werden.

2. Dorfladen *MittenDrin* e. V. / Bürgerhaus Alesheim

Der Eröffnungstermin für den Alesheimer Dorfladen *MittenDrin* steht fest.

Ab Mittwoch, den 26. Mai 2021 soll der Laden den Bürgern*innen und Gästen für Einkäufe zur Verfügung stehen. Die geplanten Öffnungszeiten sind Mittwoch - Freitag von 06:00 Uhr - 10:00 Uhr, am Samstag von 06:00 Uhr - 11:00 Uhr.

Backwaren wird die Bäckerei Kleeberger aus Gunzenhausen liefern. Zudem werden notwendige Dinge des täglichen Bedarfs sowie ein kleines Sortiment regionaler Anbieter vorgehalten. Um die Kosten des neuen Ladens am Anfang so gering wie möglich zu halten, werden ehrenamtliche Helfer*innen gesucht, die sich eine Mitarbeit zu den oben genannten Öffnungszeiten vorstellen können. Weitere Auskünfte hierzu erteilen gerne die 1. Vorsitzende des Fördervereins *MittenDrin* e. V., Frau Gerda Wenderlein sowie die übrigen Vorstandsmitglieder. Bitte sprechen Sie sie an. Die Vorstandschaft freut sich über viele tatkräftige Unterstützer*innen. Bei entsprechender Verkaufserfahrung ist auch eine Anstellung als geringfügig Beschäftigte*r möglich. Eine weitere Form der Unterstützung stellt eine aktive oder passive Mitgliedschaft im Förderverein *MittendrIn* e. V. dar. Ein Beitritt ist jederzeit möglich. Beitrittsformulare gibt es am Bankautomaten in Alesheim, auf der Homepage der Gemeinde und bei den Vorstandsmitgliedern. Der Jahresbeitrag beträgt 36,00 € für Einzelpersonen und 54,00 € für die ganze Familie.



Der Veranstaltungsraum im Obergeschoß soll zukünftig auch für Vereins- und private Veranstaltungen mit bis zu 40 Personen genutzt werden können. Die Modalitäten für die Anmietung des Raumes mit Nutzung der kleinen Küche werden in Kürze festgelegt werden. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Eine offizielle Eröffnungsfeier mit der Möglichkeit zur Besichtigung des gesamten Gebäudes wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Gegenwärtig lässt die unsichere Pandemielage keine größeren öffentlichen Veranstaltungen zu.

3. Lindenstraße Trommetsheim

Die bereits im Frühjahr 2020 ausgeschriebene und vergebene Kanalbaumaßnahme hat endlich begonnen. Vorgesehen ist die Erneuerung der Haltungen und Schächte des Mischwasserkanals zwischen der Einmündung "In der Lauch" und der "Weißenburger Straße". Dies ist aus hydraulischen Gründen erforderlich und geht einher mit einer Vergrößerung des Abflussquerschnittes von bisher DN 250 auf DN 400 bzw. DN 500. Ebenfalls erneuert werden die Anschlüsse an den Einmündungen "Birkenweg" und "Bänkelackerweg". Insgesamt sind ca. 350 m Mischwasserkanal mit Sohl-tiefen zwischen ca. 1,80 m und 2,85 m neu zu verlegen. Sämtliche Grundstücksanschlüsse werden bis zur Grundstücksgrenze im Zuge der Maßnahme erneuert. Zusätzlich zum Mischwasserkanal wird auch ein Oberflächenwasserkanal DN 250 zum Graben am Ortsausgang Richtung Alesheim neu verlegt.

Neben der Ableitung von Niederschlagswasser aus den geplanten neuen Bauplätzen dient die Leitung auch zur Ableitung des anfallenden Drainagewassers in der gesamten "Lindenstraße" und somit zur Reduzierung des Fremdwasseranteils im Kanalnetz.

Zukünftig besteht somit die Möglichkeit und Verpflichtung für die Anlieger, vorhandene Drainagen und Brunnenüberläufe über diesen neuen Oberflächenwasserkanal abzuleiten.

Die von der Firma Grillenberger Straßen- und Tiefbau GmbH, Heidenheim ausgeführten Bauarbeiten werden sich voraussichtlich bis in den August erstrecken.



Die "Lindenstraße" ist während dieser Zeit nur für Anlieger befahrbar. Eine weiträumige Umleitung ist ausgeschrieben. Derzeit laufen Gespräche mit dem Landkreis über eine vollständige Deckenerneuerung der Fahrbahndecke in der "Lindenstraße" im Jahr 2022.

Der Gemeinderat prüft gegenwärtig den kompletten Austausch der vorhandenen Wasserleitung im Bereich der "Lindenstraße" im Zuge der Kanalbaumaßnahmen. Hierfür könnten ggf. Zuwendungen im Rahmen der RZWas in Anspruch genommen werden.

4. Druckleitung Wachenhofen-Alesheim und Ortskanal Wachenhofen

Die *Druckleitung* von Wachenhofen nach Alesheim wurde am 01.03.2021 verlegt. Wir hatten Glück mit der Witterung, die kurz vorher teilweise noch überschwemmten Flächen im Altmühlgrund waren an diesem Tag durchgängig befahrbar. Die von der Firma Hirschmann ausgeführten Arbeiten konnten mit Einverständnis der Grundstückseigentümer mittels Kabelpflug vorgenommen werden. Erforderlich hierfür war eine Ausnahmegenehmigung des Landratsamtes bzw. der Unteren Naturschutzbehörde, da nach dem 28.02. aus Naturschutzgründen ein Eingriffsverbot für derartige Maßnahmen gilt. Dankenswerterweise wurde diese Erlaubnis unbürokratisch erteilt. Bei einem Ortstermin mit dem Geschäftsführer des BBV-Kreisverbands Minnameier am 30.03.2021 wurden die an den landwirtschaftlich genutzten Flächen entstandenen Schäden aufgenommen. In Kürze wird der Ausgleich an Grundstückseigentümer/Bewirtschafter erfolgen.

Derzeit wird das *neue Pumpenhaus* an der Kläranlage Wachenhofen errichtet. Nach dessen Fertigstellung soll das Abwasser des Gemeindeteils Wachenhofen in die Kläranlage nach Alesheim gepumpt werden. Die Inbetriebnahme erfolgt allerdings erst im Zuge der Kanalsanierung in Wachenhofen. Der Baubeginn für den *neuen Ortskanal* in Wachenhofen verschiebt sich voraussichtlich auf Juli/August 2021. Grund hierfür sind Personalengpässe bei der ausführenden Firma Grillenberger, Straßen- und Tiefbau GmbH. Bis zum Jahresende muss die Maßnahme trotzdem abgeschlossen sein. Die Erschließung des kleinen *Innenentwicklungsgebietes* im Bereich des ehemaligen Schleußinger-Anwesens, die im Zuge der Kanalbauarbeiten mit erfolgen soll, verschiebt sich ebenfalls in die zweite Jahreshälfte. Ebenso geplant ist die *Neuverlegung der Wasserleitung* in Wachenhofen durch den Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe. Im Zuge der Dorferneuerung wird außerdem die *Straßenbeleuchtung* gemäß dem vorliegenden Straßenbeleuchtungsplan der N-ERGIE Netz GmbH vervollständigt und erneuert. Den Abschluss der umfangreichen Bauarbeiten in Wachenhofen soll der Komplettausbau der Ortsdurchfahrt durch den Landkreis im Jahr 2022 bilden. Vor Wachenhofen liegen somit zwei arbeitsreiche und intensive Jahre.

5. Kernweg Lengenfeld / Deckensanierung Ortszufahrt

Der Kernweg von Lengenfeld nach Markt Berolzheim ist fertiggestellt und kann befahren werden. Zur Freude der Lengenfelder Bürger*innen ist damit die letzte innerörtliche Gemeindeverbindungsstraße auf einer Länge von knapp einem Kilometer asphaltiert. Im Laufe des Sommers ist noch die Neuvermessung durch das Amt für Ländliche Entwicklung vorgesehen. Neben den von der Firma Thannhauser, Fremdingen ausgeführten Arbeiten am Kernweg wurden in der Woche nach Ostern auch die beiden stark schadhaften Ortszufahrten nach Lengenfeld abgefräst und mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

6. Funkmastanfrage Telefonica

Der Telefonanbieter Telefonica möchte auf Gemeindegebiet einen Funkmast errichten und sucht deshalb nach einem geeigneten Standort. Nach Ansicht der Gemeinde sollte dieser, wenn überhaupt, nur in ausreichender Entfernung von der Wohnbebauung stehen und das Landschaftsbild so wenig wie möglich beeinträchtigen. Konkrete Vereinbarungen bestehen bisher nicht. Zwischenzeitlich hat sich eine Initiative von Gemeindebürgern*innen gebildet, die sich gegen eine Errichtung auf Gemeindegebiet ausspricht. Neben einer "Verspargelung" der Landschaft werden gesundheitliche Beeinträchtigungen durch die anfallende Strahlung, insbesondere nach Einführung der 5G-Technik, befürchtet. Grundsätzlich könnte die Errichtung eines Funkmastes auch ohne Zustimmung der Gemeinde erfolgen, wenn es dem Betreiber gelingt, eine geeignete private Fläche anzupachten.

7. Neuerrichtung von PV-Freiflächenanlagen

Gegenwärtig ist ein Boom bei der Genehmigung und Errichtung von PV-Freiflächenanlagen in der Region feststellbar. Mehrere Projekte in unseren Nachbargemeinden wurden vom Gemeinderat in den vergangenen Sitzungen behandelt.

Ursächlich für den aktuellen Anstieg sind die von der EU gemachten Vorgaben zur Erreichung der gesteckten Klimaziele, die eine deutliche Ausweitung der Erzeugung regenerativer Energiegewinnung beinhalten. Nachdem der Ausbau der Windkraft in Bayern gegenwärtig aufgrund der bestehenden gesetzlichen Vorgaben nahezu chancenlos ist, verbleibt die Nutzung der Sonnenenergie mit in Süddeutschland vergleichsweise günstigen Rahmenbedingungen. Die bayernweite PV-Leistung wurde bereits in den zurückliegenden zwei Jahren um 20 % gesteigert. Die bisherige gesetzliche Regelung, die den Ausbau von PV-Freiflächenanlagen nur entlang von größeren Verkehrsanbindungen (wie Autobahnen, Bundes- und Staatsstraßen, Bahntrassen) vorsah, wurde für benachteiligte Gebiete, zu denen auch der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zählt, zwischenzeitlich aufgehoben. Eine weitere massive Zunahme von Freiflächen-PV-Anlagen ist daher zu erwarten.

Mögliche Konfliktpotentiale sind durch die zunehmende optische Beeinträchtigung unserer regionalen Kulturlandschaft sowie die Flächenkonkurrenz mit der vorhandenen konventionellen Landwirtschaft vorgezeichnet.

Die Kommunen sind angehalten, einen unkontrollierten Wildwuchs der Anlagen möglichst zu vermeiden. Die planungsrechtlichen Möglichkeiten hierfür sind vorhanden. Die Gemeinden können Vorgaben zur Lage und Größe der zukünftigen Entwicklungsgebiete beschließen. Die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen ist nur mit Zustimmung der jeweiligen Gemeinde möglich. Die Entscheidung, welche Entwicklung die Gemeinde Alesheim auf ihrem Gebiet verfolgen will, obliegt also dem Gemeinderat.

Alle Bürger*innen sind aufgefordert, ihre Sichtweise und weiteren Vorgehenswünsche zu äußern. Bitte sprechen Sie die Gemeinderäte und mich darauf an.

8. Führungswechsel in der VGem Altmühltal

In der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal hat zum 01.05.2021 ein Führungswechsel stattgefunden. Der langjährige geschäftsleitende Beamte, Verwaltungsrat *Peter Knoll* wurde nach über 47 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Sein Nachfolger ist der Dittenheimer *Christian Wittmann*, der bisher die Leitung der Bauverwaltung innehatte.

Angesichts der Corona-Pandemie fand die Verabschiedung in kleinem Rahmen nur mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der VGem Altmühltal und den vier Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden Alesheim, Dittenheim, Markt Berolzheim und Meinheim im Freien statt.

Der VG-Vorsitzende Manfred Schuster bedankte sich bei Peter Knoll auch im Namen seiner Kollegen Fritz Hörner, Günter Ströbel und Wilfried Cramer. Peter Knoll habe in den langen Jahren der Zusammenarbeit als verlässlicher Partner, ohne großes Aufsehen um seine Person, zuverlässig und gewissenhaft und weit über das notwendige Maß hinaus seine Aufgaben wahrgenommen. Als Chef und Vorgesetzter sei er ein Vorbild für die Mitarbeitenden gewesen und habe deren Vertrauen genossen. Die Bürger im VG-Gebiet waren ihm stets wichtig. Die reibungslose Organisation des Zusammenlebens in unseren vier Altmühltalgemeinden war nicht zuletzt seinem Einsatz geschuldet.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschte Schuster dem ausscheidenden Beamten ein ruhigeres Leben mit Zeit und Platz für die Dinge, die im Laufe des langen Arbeitslebens möglicherweise zu kurz gekommen sind. Als Abschiedsgeschenk erhielt der eingefleischte Clubfan von seinen Kolleginnen und Kollegen ein T-Shirt mit der Aufschrift "Die Legende geht – 1973 bis 2021".



Von links nach rechts: Manfred Schuster, Peter Knoll, Christian Wittmann

Veranstaltungshinweise/Termine

Gegenwärtig sind bzw. werden noch immer nahezu alle öffentlichen Veranstaltungen abgesagt. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden Sie ggf. auf der Homepage der Gemeinde Alesheim. Hier kann auch auf Veranstaltungen örtlicher Vereine und Organisationen hingewiesen werden. Veröffentlichungswünsche können unter info@alesheim.de oder per Telefon unter der 09146/221 übermittelt werden.

02. Juni 2021 FFW-Inspektionen in Wachenhofen (18:00 Uhr) und Störzelbach (19:00 Uhr)

05. Juni 2021 FFW-Inspektionen in Trommetsheim (17:00 Uhr) und Alesheim (18:00 Uhr), mit jeweils nur einer Gruppe.

24. Juli 2021 Baumschneidkurs des OGV Trommetsheim mit Frau Simm. Beginn 09:00 Uhr, Treffpunkt "Untere Heidenburg".

Bürgersprechstunden

Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden gegenwärtig nicht statt. Sie können mich jedoch **jeweils am Donnerstag von 18:00 Uhr – 20:00 Uhr** unter der Tel.-Nr.: 09146/221 bzw. per E-Mail info@alesheim.de erreichen. Unter der oben genannten Telefonnummer bzw. der E-Mail-Adresse können Sie bei Anliegen oder Problemen auch direkt Kontakt mit mir aufnehmen und ggf. einen Besprechungstermin vereinbaren.